

Viel zu

so ein Morgen ist schon
wenn man so in der Küche sitzt
und nicht recht weiß
warum
vier Gabeln
dabei wohnt man
allein

und dieser Tisch zum Beispiel
ich finde ihn
und
diese Vorhänge
und von den Teppichfransen wird mir ganz
und dieser Toaster
dabei habe ich schon lange kein

ich muss
der tisch passt gerade noch durch
hinaus aus der
hinein in den
nicht weg, nur
verschoben

als würde ich immer bloß
hin und her
und gar nichts Neues
warum will ich etwas Neues
wer kann denn
es sind immer die gleichen
nur stehen sie anders

Vorwürfe

ungesagt zwischen mir und
wem will ich etwas vor
atmen wir nicht alle
gleich
zeitig
was ist dann neu, wenn
wir gleichzeitig

können wir vielleicht entscheiden
was uns
ab wann es zu
und zu
und uns die Luft weg
öffnen wir nicht alle
morgens unsere

wie kann das sein, dass es genug
Luft für alle
und genug
Türen und
Gabeln für alle

ich schalte
an aus an aus an
aus an
gefangenen Tagen
kann ich nicht
aus

mir kommt vor, die Welt
nützt sich
ab und zu scheint mir
sie wird blasser, je mehr ich

und wenn sie ganz unbemalt
aufwacht
ist es dann egal, dass ich
hier
mit vier Gabeln
aus mir falle